

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)

vom 9. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Januar 2024)

zum Thema:

Umbaumaßnahmen Krausenstraße

und **Antwort** vom 14. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Jan. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17775
vom 9. Januar 2024
über Umbaumaßnahmen Krausenstraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Umbaumaßnahmen sind für die Krausenstraße in Mitte geplant?

Antwort zu 1:

Die Krausenstraße zwischen Axel-Springer-Straße und Friedrichstraße soll über eine Länge von ca. 700 m und einer Straßenraumbreite von rund 23 m grundhaft erneuert und umgestaltet werden. Ein neuer Unterbau ist erforderlich.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand?

Antwort zu 2:

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist erfolgt. Derzeit erfolgen Abstimmungen u. a. mit den Berliner Wasserbetrieben.

Frage 3:

Wie sind die Anwohner in die Planung einbezogen bzw. werden die Anwohner in die Umbaupläne einbezogen?

Antwort zu 3:

Eine Beteiligung fand unter den Rahmenbedingungen der Pandemie vom 26.07.2021 bis zum 29.08.2021 auf www.mein.berlin.de statt. Die Betroffenen wurden mittels Flyerverteilung im Umkreis der Maßnahme, Internetauftritt (ehemalige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - SenUVK), Twitter (ehemalige SenUVK) sowie über die Interessengemeinschaft Leipziger Straße und eine Pressemitteilung aufmerksam gemacht.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten Vorschläge zur Straßenraumnutzung/-gestaltung abgeben bzw. den Entwurf des Vorhabenträgers diskutieren. Im Vorfeld der Bauausführung wird es weitere Informationen der Anwohnenden (Flyer), aber auch der Öffentlichkeit (Pressemitteilungen) geben.

Die Vorschläge aus der Beteiligung wurden im Rahmen des Planungsprozesses abgewogen.

Frage 4:

Wie viele Parkplätze werden nach aktuellem Planungsstand durch die Umbaumaßnahmen in der Krausenstraße wegfallen?

Antwort zu 4:

Nach aktuellem Planungsstand ist vorgesehen, die geplanten Seitenstreifen am Straßenrand, für Parken in Längs- statt Senkrechtaufstellung zuzüglich Behindertenstellplätze und Haltestellenbuchten für die BVG zu nutzen. Eine konkrete Aussage zur Anzahl der Parkplätze kann derzeit noch nicht abgegeben werden.

Frage 5:

Wie ist die Führung des Fahrradverkehrs zukünftig in der Krausenstraße geplant?

Antwort zu 5:

Für die Fahrbahn verbleibt eine 5,50 m breite asphaltierte Fläche, die auch für den Fahrradverkehr zur Verfügung steht.

Frage 6:

Wie ist die Führung des Fußverkehrs zukünftig in der Krausenstraße geplant?

Antwort zu 6:

Die Gehwege werden beidseitig mit erhöhten Breiten von mindestens 6 m hergestellt. Hiervon werden beispielsweise für Rollstühle oder auch Kinderwagen 2,75 m breite und ebene Plattenbahnen zur Verfügung stehen. Parallel zur Fahrbahn angelegte Parkbuchten und Gehwegvorstreckungen wechseln sich auf einer Breite von 2,25 m im Straßenquerschnitt ab.

Frage 7:

Wie viele Fahrspuren werden nach aktuellem Planungsstand für den motorisierten Individualverkehr nach Umbau in der Krausenstraße erhalten bleiben?

Antwort zu 7:

Für die Fahrbahn verbleibt wie bisher eine 5,50 m breite asphaltierte Fläche für den Zweirichtungsverkehr. Die Anzahl der Fahrspuren ändert sich nicht.

Berlin, den 14.01.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt